Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

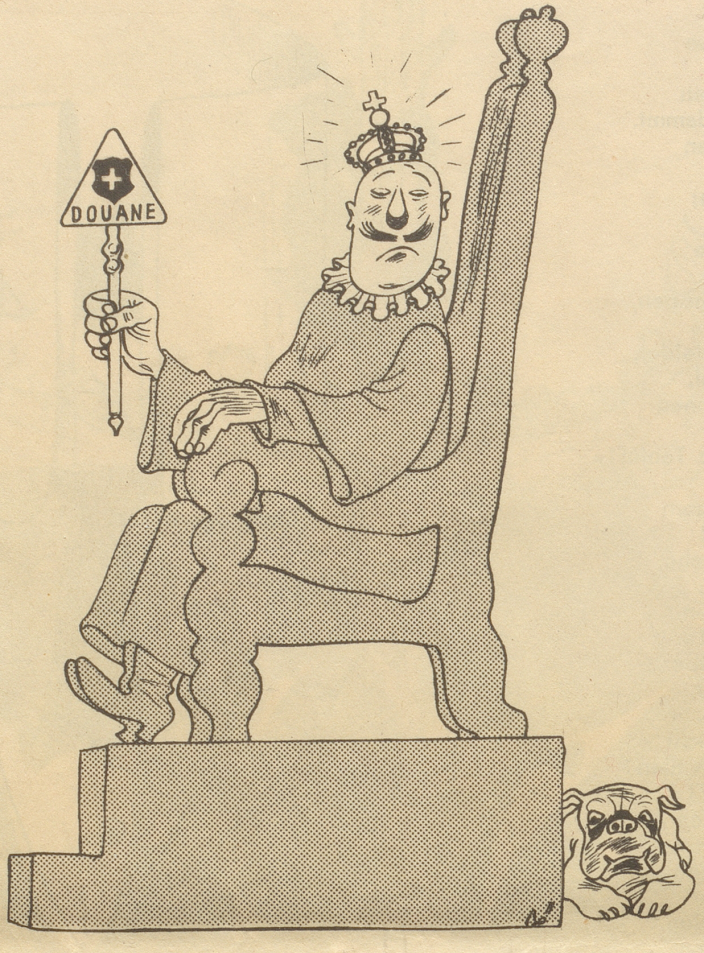
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Laut „Nationalzeitung" drohte der Vertreter der Oberzolldirektion, als Verhandlungen der Zollverwaltung mit baslerischen Wirtschaftskreisen nicht nach Wunsch der Verwaltung verliefen, einfach eine neue Verfügung zu erlassen, da der Zoll eine Hoheitsverwaltung sei.

Jetzt wißt Ihr was der Bürger soll,
Den Rücken bücken soll er,
Und zwar vor mir, dem hohen Zoll,
Dem beinah Hohenzoller!

Gelbsucht

Man sammelt für das Alter. Frau Direktor Schindig hat ihrem Mädchen befohlen, den Sammler mit der Erklärung abzuspeisen, es passe ihr jetzt nicht, sie habe gerade die Gelbsucht.

Der Sammler hört die Erklärung gelassen an und sagt dann: «Gällid Sie, Fräulein, Gälbsucht händ Sie gseid, ned öppe Gäldsucht?!» fis

Lieber Nebelspalter!

Ein junger Pfadfinder verkauft Abzeichen der Schweizerspende auf dem Bahnhof Arth-Goldau. Er nähert sich einem ältern Herrn und frägt freundlich: «Chaufed Sie au es Abzeiche?» Auf die Gegenfrage: «Isch's öppis für d'Schwiz?», antwortet der Kleine schlagfertig: «Nei, vo der Schwiz!»

S. B.

VEREINE
große und kleine — feiern in der
KAUFLEUTEN
Pelikanstr. 18 **ZÜRICH** Tcfefon 25 14 05
Jean Rüedi

Zwei mal Räblus:
ZÜRICH BERN
Stüssihofstatt 15 Tel. 24 16 88
RAEBLUS STUBE BAR
Zeughausgasse 5 Tel. 3 93 51
Zwei mal ganz prima!